

Bayr, Gaál, Prischl: "Wem diese Regierung ,stinkt', der muss am 1. Oktober SPÖ wählen!"

Utl.: SPÖ und JG Favoriten luden ErstwählerInnen zu Kinovorstellung von "Das Parfum" =

Wien (SPW) - Am Montagabend luden die SPÖ und die Junge Generation Favoriten ErstwählerInnen zu einer Kinovorstellung der Romanverfilmung "Das Parfum" im Cineplex am Wienerberg ein. Die Aktion war ein voller Erfolg, die Veranstalter konnten sich über ein gefülltes Kino freuen. Und in Anlehnung zum Thema des Films - der Welt der Gerüche - begrüßte Nationalratsabgeordnete Petra Bayr das Publikum: "Wenn ihr das Gefühl habt, dass euch die muffige Bildungspolitik der ÖVP stinkt, euch die Ignoranz der Bundesregierung gegenüber Jugendarbeitslosigkeit auf gut Favoritnerisch gesagt ,anfäult', wenn ihr meint, dass die Gesellschaftspolitik, die uns in allen Bereichen in die 60er Jahre des vorigen Jahrhunderts zurückbefördern will, zum Himmel stinkt - kurz gesagt, wenn ihr den Schweigekanzler und Konsorten nicht mehr riechen könnt, habt ihr am 1. Oktober eine Alternative. Nämlich mit eurer Stimme für die SPÖ ein deutliches Zeichen für einen Kurswechsel in diesem Land zu setzen."*****

Der Bundesvorsitzende der Jungen Generation und Organisator der Veranstaltung, Alexander Prischl, zeigte sich angesichts des großen Andrangs erfreut und nutzte ebenfalls die Gelegenheit, das junge Publikum auf die bevorstehende Nationalratswahl aufmerksam zu machen: "Wählen ist ein demokratisches Grundrecht. Nach sechs Jahren schwarz-bunter Regierungspolitik, in der die Chancen der Jungen begrenzt worden sind, müssen die Jungen ihre Stimmen erheben! Ich möchte euch alle bitten, von eurem Wahlrecht Gebrauch zu machen."

Auch Nationalrat Anton Gaál, Vorsitzender der SPÖ Favoriten war hocherfreut, dass so viele ErstwählerInnen der Einladung der SPÖ und der JG Favoriten gefolgt waren: "Diese Veranstaltung ist eine großartige Möglichkeit, mit jungen Menschen in Kontakt zu treten. Ich möchte mich im Namen der Favoritner Sozialdemokratie bei all jenen bedanken, die gekommen sind", und versicherte: "Wir wollen dafür sorgen, dass Österreich wieder sozialer und gerechter wird und dass alle Jugendlichen die bestmöglichen Chancen bekommen!"

Nach den kurzen einführenden Worten der SpitzenpolitikerInnen startete der Blockbuster, der beim Publikum ausgezeichnet ankam. Nach dem Film, zu etwas fortgeschrittener Stunde standen noch Mandatarinnen und Mandatare der SPÖ Favoriten für Gespräche und Ideenaustausch zur Verfügung, was einmal mehr den Eindruck bestätigte, dass die SPÖ zu jeder Zeit ein offenes Ohr für die Anliegen der Jugend hat und sich eben nicht bloß darauf beschränkt, angesichts neuer Ideen die Nase zu rümpfen. (Schluss) lw

Rückfragehinweis:

Pressedienst der SPÖ-Wien
Tel.: ++43/ 01/ 53 427-222
mailto:wien.presse@spoe.at
<http://www.wien.spoe.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0214 2006-09-19/14:38

191438 Sep 06

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20060919_OTS0214